

Pressepräsentation Renault Twingo: Mehr Platz dank Heckmotor

Die Neuauflage des Renault Twingo Kleinwagens unterscheidet sich durch das Heckmotorkonzept und die erstmals fünftürige Karosserie von ihren Vorgängern. Mit ausgeprägter Agilität, variablen Raumkonzept und dem Design bleiben die Twingo-Tugenden aber erhalten. Drei sparsame und schadstoffarme Antriebsvarianten sorgen außerdem für Effizienz.

Das Heckmotorkonzept ermöglicht einen extrem kleinen Wendekreis. Bei 8,6 Metern trägt der maßgeblich zur Agilität in der Stadt bei. Mit 3,59 Metern Gesamtlänge ist er zehn Zentimeter kürzer als das Vorgängermodell. Gleichzeitig wächst der Radstand um 13 Zentimeter auf 2,49 Meter. Wegen des Motors im Heck konnte der Vorbau kürzer werden. Dadurch stehen zwischen Instrumententräger und Kofferraumklappe insgesamt 33 Zentimeter mehr Innenraumlängen zur Verfügung; die Kniefreiheit hinten beträgt 13,6 Zentimeter.

Das Kofferraumvolumen beträgt 219 Liter nach VDA-Norm. Wird die Rückbank umgeklappt, entsteht ein ebener Ladeboden mit 1,34 Meter Länge. Die Ladekapazität steigt auf 980 Liter. Zusätzlich ist die Beifahrersitzlehne umklappbar, sodass sich Gegenstände bis zu 2,31 Meter Länge transportieren lassen.

Große Scheinwerfer und Blinker im Stil von Augenbrauen sorgen zusammen mit dem großen Kühlluft einlass für ein sympathisches Gesicht, das an die lächelnde Front des Ur-Twingo erinnern soll. Kreisrunde LED-Tagfahrlichter mit jeweils vier Leuchtpunkten zitieren das Vorgängermodell. Weitere Stilmerkmale sind kraftvolle Schultern und Radhäuser sowie verborgene Türgriffe hinten. Hinzu kommen Rückleuchten, die mit der schwarz getönten Koffer-raumklappe optisch zu einer Einheit verschmelzen. Auch beim Neuen lieferbar ist das große, bis weit in den Fond reichende Faltschiebedach.

Der Twingo startet mit zwei Drei-Zylinder-Benzinmotoren, die zu den sparsamsten Triebwerken ihrer Klasse gehören: ein neu entwickelter Ein-Zylinder-Saugmotor mit 52 kW / 71 PS, der sich im Schnitt mit 4,5 Litern pro 100 km begnügt, entsprechend einer

Kohlendioxidemission von 105 g/km. Die Version mit Start-Stopp-System kommt mit 4,2 Litern aus. Topmotorisierung ist ein Turboaggregat mit 0,9 Litern Hubraum mit einem Normverbrauch von 4,3 Liter (99 g CO₂/km).

Das Cockpit bestimmen runde und ovale Formen. Zentrales Gestaltungselement ist eine breite Zierblende, die Instrumente und Mittelkonsole einrahmt. Weitere Akzente setzen farbliche Einsätze an Lenkrad, Türverkleidungen und Lüftungsdüsen. Das große Kombiinstrument befindet sich nun direkt im Blickfeld des Fahrers.

Der Twingo ist das einzige City-Car auf dem Markt, bei dem die Kunden die Wahl zwischen zwei Multimediasystemen haben. Dank der Infotainment-App R&GO lässt sich ein Smartphone mit Autoradio und Fahrzeug koppeln. Außerdem ist für den Twingo die jüngste Generation des integrierten Multimediasystems Renault R-Link mit Online-Anbindung verfügbar.

Mit einem breiten Personalisierungsangebot können die Kunden ihren Twingo noch individueller gestalten. Hinzu kommt das je nach persönlichem Bedarf spezifizierbare Ablagesystem Flexicase. Insgesamt steht im Twingo ein Ablagevolumen von bis zu 52 Litern zur Verfügung, so viel wie in keinem anderen City-Car. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Renault Twingo



Renault Twingo



Renault Twingo



Renault Twingo



Renault Twingo



Renault Twingo



Renault Twingo
